

Was würde Jesus tun?

Zur IGS-Debatte schreibt ein Leser aus Lengede:

Was würde Jesus tun? Bezüglich der aktuellen IGS-Debatte wohl eine zweifelhafte Frage. Schließlich geht es doch um Bildung und Wissen. Und nicht um Glauben. Wirklich? Haben Sie sich mal selbst gefragt, was Sie zum Thema IGS Lengede wissen? Und was nur zu wissen glauben? Mit Karl-Heinz Uflerbäumer ist der Glauben leibhaftig in die Debatte eingekehrt. Denn unser Schulexperte a.D. überwarf uns mit Zahlen, deren Richtigkeit wir zu glauben haben. An jeder empirisch prüfbaren Wirklichkeit (das, was jeder zu kennen glaubt, aber keinen interessiert) würden sie scheitern. Warum schickt die Kreisverwaltung uns

wohlwissend solch einen wackeligen Propheten? Weil er für viele von Ihnen das Goldene Kalb möglich gemacht hat – die IGS, unser Retter und Erlöser. Glückwunsch, denn die passenden Lämmer gibt es gratis dazu: Realschule Lengede und Gymnasium Groß Ilse. Die Fundamentalisten der IGS-Initiative, die Roten im Kreistag und die Naivlinge der Straße, sie alle wetzen schon das Schlachtbeil, um das eine Lamm hinzurichten, das andere langsam ausbluten zu lassen. Ein Blutbad für unsere Kinder und der Prophet für unser gutes Gewissen.

Ich jedenfalls werde vor der drohenden IGS flehen: „Herr, vergib ihnen, denn sie wissen (!) nicht, was sie tun!“

CHRISTOPH KIEFER